

Der güld'ne Rosenkranz

Text und Musik: Volkslied aus der Steiermark
Satz: Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Innig ♩ = ca. 106

T1
T2

1. Der güld'ne Rosen-Kranz ge-ziert mit Per-len-glanz, be-
2. Ma-ri ist ihr Nam, die kö-nig-li-chem Stamm.. Sie
(3.) Sie sitzt auf des Thron und scheint ihr Sonn'- und Mon'.. Sie
4. O Jung-frau schön und süß, wir fal-len dir zu Füß', wir

B1
B2

setzt die Frau-ter Edel-stein, ge-hört der Jung-frau rein.
ist ein Jung-frau wohl-ge-ziert, der die-ser Kranz ge-bührt.
ist die Großt' im Him-mel-reich, kein En-gel ist ihr gleich.
dich ganz in-nig-lich, er-hör' uns gnä-dig-lich.
oh,